

## **Besonderes Konzert in Ascheberg: 2.000 Euro für lokale Projekte gespendet**

Beim Sommerkonzert in St. Lambertus begeisterte das Landespolizeiorchester NRW mit Standing Ovations und sammelte 2.000 Euro für wohltätige Projekte.

Am Sonntag um 17 Uhr verwandelte sich die St. Lambertus-Kirche in Ascheberg in einen Ort der Musik und des Miteinanders. Das Landespolizeiorchester NRW gab das diesjährige Sommerkonzert der Kreispolizeibehörde und des Kreises Coesfeld, welches nicht nur ein musikalisches Erlebnis, sondern auch ein Benefizereignis war. Überfüllte Bänke zeugten von der Beliebtheit des Konzerts; zahlreiche Vertreter aus Politik, Behörden, der Bundeswehr sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung.

Die herzliche Begrüßung durch Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr unterstrich die Bedeutung des Abends. Neben der musikalischen Unterhaltung lag der Fokus auch auf den nachfolgenden Spendensammelaktionen für zwei besondere Projekte. Gegen Ende des Konzerts wurden großzügige 1.920 Euro an Spenden für die Katharinenkapelle in Ascheberg und das Schulprojekt Pater Paul in Indien gesammelt; die Summe wurde zur Freude aller Beteiligten auf 2.000 Euro aufgerundet.

### **Überblick über die sozialen Themen**

Im Anschluss an das Konzert fand ein Sommerempfang im Garten des Pfarrheimes von St. Lambertus statt. Hier reflektierte Landrat Dr. Schulze Pellengahr in seiner Ansprache die Herausforderungen, die die Region im vergangenen Jahr

beschäftigt haben. Besonders drängende aktuelle Themen, wie der anhaltende russische Angriffskrieg auf die Ukraine und der Konflikt im Gaza-Streifen, wurden angesprochen. Beide Situationen werfen einen Schatten auf die Sicherheit und Stabilität, nicht nur in der Region, sondern weltweit. Die Sorgen um den Fachkräftemangel, der auch in der Region zunehmend spürbar wird, fanden ebenfalls ihren Platz in seiner Rede.

Silke Gorißen, ehemalige Landrätin und aktuelle Landesministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, übernahm in der festlichen Runde die Rolle der Hauptrednerin. Ihr Blick auf die gegenwärtigen Herausforderungen stellte die Landwirtschaft als ein zentrales Thema dar. Sie betonte die unverzichtbare Rolle, die die Landwirtschaft für die Region Coesfeld sowie für ganz Nordrhein-Westfalen spielt. In ihrem Dank an die Vertreter der regionalen Landwirtschaft hob sie deren wertvolle Arbeit hervor und würdigte die Gemeinschaftsleistungen, die in kritischen Zeiten von Bedeutung sind.

Das Konzert selbst wurde mit zahlreichen musikalischen Darbietungen durch das Landespolizeiorchester gestaltet, das für seine erstklassigen Aufführungen bekannt ist. Die Mischung aus klassischen und modernen Stücken, die während des 60-minütigen Programms gespielt wurden, erntete nicht nur stürmischen Applaus, sondern auch stehende Ovationen. Diese Reaktionen belegen die Beliebtheit des Ensembles und das breite Interesse der Bevölkerung für ihre Musik.

Solche Veranstaltungen zeigen die Kraft von Musik, Gemeinschaft und Solidarität in schwierigen Zeiten. Die Menschen finden Trost in der Musik, die nicht nur zur Unterhaltung dient, sondern auch als Plattform für wichtige gesellschaftliche Themen fungiert. Gönnen Sie sich einen Abend voller Emotionen, den die Klänge des Orchesters und der Dialog über die Herausforderungen unserer Zeit begünstigen.

## **Der soziale Zusammenhalt im Fokus**

In einer Welt, in der die Nachrichten oft von Konflikten und Krisen berichtet, erinnern solche Benefizkonzerte an die positiven Aspekte des menschlichen Miteinanders. Sie bieten nicht nur eine Bühne für Kunst und Kultur, sondern auch die Möglichkeit, aktiv zu helfen und sich für die örtlichen Belange einzusetzen. Das gelebte Beispiel in Ascheberg zeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Engagement sind und wie Musik als verbindendes Element wirken kann.

In einem Zeitalter, das oftmals von Stress und Hektik geprägt ist, ist es erfrischend, solche Momente der Zusammenkunft zu erleben, in denen Menschen aller Altersgruppen zusammenkommen, um für einen guten Zweck zu feiern und die Gemeinschaft zu stärken. Es bleibt zu hoffen, dass solche Veranstaltungen weiterhin in der Region stattfinden und die Menschen ermutigen, sich für soziale Projekte einzusetzen und dabei die Schönheit der Musik zu genießen.

## **Historischer Kontext der Unterstützungsaktionen**

Die Tradition von Benefizkonzerten zur Unterstützung lokaler Projekte hat in Deutschland eine lange Geschichte, die bis in die Nachkriegsjahre zurückreicht. Solche Veranstaltungen wurden in der Regel ins Leben gerufen, um Gemeinschaften zu mobilisieren und Unterstützung für bedürftige Gruppen oder wichtige Projekte zu leisten. Ein bekanntes Beispiel sind die Benefizkonzerte der 1980er Jahre, die für die Unterstützung von Hungernden in Afrika stattfanden und ein breites Publikum ansprachen. In diesem Kontext spiegelt das Sommerkonzert des Landespolizeiorchesters NRW eine ähnliche Intention wider, indem es nicht nur kulturellen Genuss bietet, sondern auch einen konkreten Nutzen für die Gemeinschaft schafft.

Im Vergleich zu den damaligen Initiativen zeigen sich jedoch einige Unterschiede. Während in der Vergangenheit oft Notlagen auf globaler Ebene adressiert wurden, konzentrieren sich

moderne Benefizkonzerte wie dieses zunehmend auf regionale Projekte, was ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl fördert. Zudem nimmt die Einbindung von Institutionen und lokalen Politikern in die Organisation und Durchführung solcher Veranstaltungen einen bedeutenden Stellenwert ein. So wird die gesellschaftliche Verantwortung betont, die sich aus der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Gruppen ergibt.

## **Die Rolle der Landwirtschaft im Kreis Coesfeld**

Landwirtschaft hat im Kreis Coesfeld eine fundamentale Bedeutung für die lokale Wirtschaft und das soziale Gefüge. Die Region zeichnet sich durch eine hohe Dichte an landwirtschaftlichen Betrieben aus, die sowohl für die Nahrungsmittelproduktion als auch für die Erhaltung der Kulturlandschaft unausweichlich sind. Laut dem Statistischen Landesamt NRW waren 2021 etwa 3.500 Betriebe im Kreis Coesfeld in der Landwirtschaft tätig. Diese Betriebe stellen nicht nur Lebensmittel her, sondern schaffen auch Arbeitsplätze und tragen zur lokalen Identität bei.

Die Herausforderungen, mit denen die Landwirtschaft konfrontiert ist, umfassen unter anderem den Klimawandel, steigende Produktionskosten und die Notwendigkeit nachhaltiger Praktiken. Silke Gorißen unterstrich in ihrer Rede die Wichtigkeit einer resilienten und zukunftsorientierten Landwirtschaft, um sowohl die regionale als auch die nationale Lebensmittelversorgung sicherzustellen. Angesichts dieser Herausforderungen spielt die Unterstützung durch die Politik eine wesentliche Rolle, um Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Landwirten helfen, ihre Betriebe erfolgreich zu führen.

## **Spendenverhalten der Bevölkerung**

Das Spendenverhalten in Deutschland hat in den letzten Jahren einige interessante Entwicklungen durchlaufen. Laut der

Deutschen Stiftungsagentur nahmen die gesamten Spenden in Deutschland im Jahr 2021 um 10 % im Vergleich zu 2020 zu, wobei insbesondere lokale Projekte einen hohen Zuspruch erhielten. Bei Veranstaltungen wie dem Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters zeigt sich, dass ein persönlicher Bezug und das Bewusstsein für lokale Bedürfnisse eine entscheidende Rolle für die Spendenbereitschaft spielen.

Die Tatsache, dass beim diesjährigen Konzert 2.000 Euro für die Katharinenkapelle und das Schulprojekt in Indien gesammelt wurden, spiegelt nicht nur den Willen zur Unterstützung wider, sondern auch die Fähigkeit, durch gemeinschaftliche Veranstaltungen emotionale Verbindungen zu schaffen. Solche Zahlen untermauern das Engagement der Bevölkerung für ihre Gemeinschaft und demonstrieren, wie wichtig kulturelle Veranstaltungen für den sozialen Zusammenhalt sind.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**